

Gnissauer Dorfnachrichten November 2019 Nr 82



Aktuelles vom Dorfvorstand

Ein ruhiges Halbjahr liegt nun hinter uns und allzu viel gibt es nicht berichten.

Das neue Wohngebiet ist mitten in der Vermarktung, die neue Gnisse-Querung wurde gut angenommen, das Gnissau OpenAir war ein Riesenspaß für Groß und Klein.

Unsere nächste Aufgabe wird es sein, die etwas träge Umsetzung von Beseitigung einiger Lampenausfälle in Schwung zu bringen. Hier werden wir intensive Gespräche mit der Verwaltung führen, um zu verstehen, wo die Gründe liegen und wie wir helfen können.

Gleiches gilt für die nun seit einem Jahr offene Befestigung des Hanges am Fietestieg.

Leider gibt es auch Unerfreuliches.

Der Vandalismus geht im Dorf um und wir haben nicht die Absicht dies so hinzunehmen.

Die Gnisse wurde mit Scherben verschönert, Pflastersteine an der Brücke Kirche in die selbige geworfen, der Spielplatz mit Schokolade übersät (am Halloween Abend) und die Hundetütenspender scheinen auch im Weg zu stehen.

Wir bitten alle Bewohner hier die Augen offen zu halten, damit wir diese Handlungen entsprechend verfolgen können.

Es ist unser Dorf und gehört nicht in die Hände einzelner, von was auch immer angetriebenen Subjekten.

In diesem Sinne

Euer Dorfvorstand

Die Feuerwehr informiert:

Auch dieses Jahr war wieder geprägt von verschiedensten Einsätzen.

Insgesamt haben wir 19 Einsätze im Bereich Technische Hilfe, Unwetter und Brandbekämpfung abgearbeitet.

Auf dem Gnissau Open Air hatten wir die Möglichkeit unsere Arbeit vor Publikum vorzuführen. Anhand eines präparierten PKWs konnten wir zeigen, wie eine patientengerechte Rettung aus einem verunfallten Fahrzeug durchgeführt wird.

Als besonderes Ereignis sei hier noch zu erwähnen, dass wir an diesem Tag unseren Kameraden Nicklas Löttgen in den aktiven Dienst übernehmen konnten.

Dadurch darf er nun auch mit zu Einsätzen ausrücken.

Wir suchen derzeit noch einen Tannenbaum, den wir an der Friedenseiche aufstellen können. Wer einen schönen Tannenbaum übrig hat, und diesen von der Feuerwehr abnehmen lassen möchte, kann sich gerne bei unserem Wehrführer Sven Meyer melden.

Tel.-Nr.: 0173 4301264

Das diesjährige Tannenbaumaufstellen findet am 30.11. statt. Nach dem Aufstellen laden wir wieder zu einem Umtrunk im Feuerwehrgerätehaus ein.

Als Besonderheit findet am 7.3.2020 nach längerer Pause wieder ein Kameradschaftsabend mit Tanz und Musik im Landgasthof Lebatz statt. Alle passiven Mitglieder sind herzlichst eingeladen daran teilzunehmen.

Freiwillige Feuerwehr Gnissau

Jagdschloss Iserhatsche

Am 8. August 2019, fuhren einige Gnissauer und viele Gäste der Gemeinde, mit nach Bispingen in die Heide. In Bispingen im Heidehotel Bockelmann wurde Mittag gegessen. Heidschnucken-Gulasch, Forelle oder Schweineschnitzel mit Heidekartoffeln. Das Essen war Klasse.

Danach fuhren wir ins Jagdschloss Iserhatsche. Als erstes besichtigten wir das Haus. Es wurde von 1913 bis 1914 im schwedischen Stil für den Kommerzienrat Ernst Nölle erbaut. Im Dielen- und Treppenhause wurde ein D-Mark Teppich (aus Münzen von 1948 bis 2001) eingelassen. Ein Eisen-Glocken-Baum steht im Barockgarten. Die Höhe des Baumes beträgt 8 Meter und der Stammumfang 2,38 Meter, mit 12 beispielbaren Glocken. Außerdem gab es noch das Biedermeier Jagdzimmer, den Spiegelsaal, Diana Sanssouci-Zimmer und den Vierjahres-Eichensaal. Das imposanteste waren die über 24000 große und kleine Bierflaschen, Öffner, Verschlüsse, BH, Figuren und Puppen aller Art. Korken und Streichholzschachteln und vieles, vieles mehr.

Nach alldem brauchten wir unseren Kaffee und Kuchen. Danach mussten wir bald zum Bus. Nach über 2 Stunden Fahrt, waren wir wieder in Ahrensbök und Gnissau.

Es war sehenswert und doch fremdartig. Auch gab es im Gang zum Café viele Sprüche von Philosophen.

Ich wünsche Allen alles Gute und mir im nächsten Jahr wieder einen vollen Bus.

Heute gibt es keinen Fisch

Am 6. Juni 2019 führen die Ü 60ger, mit dem Pastor nach Ratekau. Das griechische Restaurant Hermes erwartete uns zum Essen. Es gab ein reichhaltiges Mittagsbüffet. Jeder konnte seine Speisen selber zusammenstellen. Zum Nachtisch gab es Kaffee, frisches Obst und Kuchen.

Reichlich gestärkt ging die Fahrt nach Altenkrempe. Dort schauten wir uns die Basilika Kirche aus dem 12. Jahrhundert an. Der Altar und

die Kanzel sind wunderschön. Sie stammen aus dem 17. Jahrhundert. Pastor Prah! erzählte uns noch einiges zur Entstehung und Werdegang der Kirche.

Danach fuhren wir gemütlich nach Gnissau zurück. Im Pastorat tranken wir Kaffee und Kuchen und ließen den Nachmittag mit Gesang ausklingen.

Alle waren der Meinung, es war ein schöner Tag. Dem Dorfvorstand ein herzliches Dankeschön. Ich möchte mich auch ganz herzlich bei Klaus Günter und Pastor Volker Prah! für ihren Fahreinsatz bedanken. Ohne freiwillige Helfer ist vieles nicht möglich.

Vielen, vielen Dank. Auch ihr könnt dabei sein. Schaut herein.

Helga Runge-Koch

Die Idee vom Dorfzentrum nimmt Gestalt an

Der 16. September 2019 war ein schöner Tag in Gnissau. Nicht nur, dass die Sonne schien, im Pastorat trafen sich viele Menschen, die an der Idee zur Schaffung eines Dorfzentrums in Kombination mit dem Pastorat gearbeitet hatten, ihre Konzepte und Pläne vortrugen und auch weitere Visionen in den Raum stellten.

Der Reihe nach...

Der Lübecker Architekt Georg Feyerabend hatte den Auftrag erhalten, eine Planung für die Sanierung des Pastorats und für einen Anbau zu erstellen. Den ersten Entwurf stellte er vor und zeigte, wie eine Kombination aus Pastorat und Dorfzentrum aussehen könne. Der Vorteil in der Kombination besteht darin, dass diverse Räume gemeinsam genutzt werden können – also nicht zwei Mal erstellt werden müssen – und trotzdem wird es eine klare Trennung zwischen dem kirchlichen und dem dörflichen Teil geben. Propst Peter Barz meinte, dass wir zusammen rücken müssten und dass ein Dorfzentrum in Gnissau eine Bereicherung des ländlichen Raumes sei.

Die erste Planung von Architekt Feyerabend auf Papier gezeichnet zu sehen, war ein tolles Erlebnis. Ein gläserner Gang – so die erste Idee von ihm – soll das Pastorat mit dem Anbau verbinden. Für die Realisierung dieses Projektes hat der Architekt eine Investitionssumme von ca. 1,25 Mio Euro vorgesehen, knapp 700.000 Euro davon entfallen auf die Sanierung des 200 Jahre alten denkmalgeschützten Pastorates. Damit diese Investition gestemmt werden kann, war Ingo Gaedechens ebenfalls zu diesem Termin eingeladen. Herr Gaedechens war, bevor er in die Bundespolitik wechselte, viele Jahre in der Ahrensböcker Kommunalpolitik tätig und kennt die Situation bei uns. Er sitzt im Vergabeausschuss des Sonderprogramms „Denkmalschutz“ des Bundes und hat uns erläutert, wie die Vergabe von Fördergeldern im Bereich Denkmalschutz abläuft. Von Seiten der Kirche wurde ein Antrag auf Fördermittel für die Sanierung des Pastorats gestellt und die Entscheidung für die Freigabe dieser Mittel wird voraussichtlich noch in diesem Monat erfolgen. Für die Restsumme wollen Kirche und Gemeinde versuchen, weitere Fördergelder einzuwerben. Sobald es hierzu Neuigkeiten gibt, werden wir Euch natürlich informieren!

Conny Christiansen, Förderverein Dorfzentrum Gnissau e.V.



Ortsbegehung zusammen mit Ingo Gaedechens (2. von rechts) (Foto O. Henseler)

Neues vom TSV

Kinderfest 2019

Nachdem ein Aufruf über Facebook ein Kinderfestteam ins Leben rief, konnte die Planung für das Kinderfest 2019 starten. Es gab das eine und andere neue Gesicht im sogenannten Orgateam, aber das tat der guten Arbeit keinen Abbruch. Vielen Dank Euch allen, die Ihr Eure Freizeit für die Kinder geopfert habt. Vielleicht hat ja der eine oder andere nach dem Lesen dieser Zeilen auch Lust, das Orgateam mit seinen Ideen oder seiner Tatkraft zu unterstützen. Es fand schon eine Sitzung für das Kinderfest 2020 statt und alle Teilnehmer waren voller Tatendrang, sodass wir wieder positiv auf das kommende Kinderfest blicken können.

Doch erst einmal zu dem Kinderfest 2019. Der Wettergott spielte mit und es war ein sehr schöner Umzug durch das Dorf. Der Aufruf des Kinderfestausschusses hat anscheinend Früchte getragen, es waren viele Häuser und Gärten geschmückt, sodass die Überlegung welches den ausgelobten Preis bekommt sehr schwerfiel.

Einen großen Dank für die musikalische Unterstützung der Gnisse Bären. Sie haben sich sehr viel Mühe mit Ihrem Umzugswagen gemacht und haben so einen Teil zum Gelingen des Umzuges gemacht.

Allen Kindern hat es wieder Spaß gemacht an den Spielen teilzunehmen und das Ausschauen der Geschenke wurde dieses Jahr in verschiedenen Altersgruppen zeitgleich veranstaltet. Dadurch wurde die Wartezeit ein wenig verkürzt und ist bei allen Beteiligten gut angekommen.

Wir gratulieren dem Königspaar Sinah und Klaas sowie dem Prinzenpaar Marie und Leander und allen weiteren Teilnehmern.

Fußball

Ende Oktober wird sich der eine oder andere Fußgänger mit seinem Hund vielleicht gewundert haben. Am Sportplatz brannte das Flutlicht und ein Dutzend Spieler haben am Training teilgenommen. Leider waren es keine TSV Kicker, sondern Spieler des TuS

Garbek. Die Flutlichtanlage des TuS ist komplett ausgefallen und so ergab sich auf dem kurzen Nachbarschaftsweg die Möglichkeit bei uns am Ottenbergkamp zu trainieren. Vielen Dank auch an Alex, der sehr kurzfristig den oberen Platz gemäht hat.

Am Anfang der Saison 2019 / 2020 sah es fast so aus, als wenn es gelingen würde eine Spielgemeinschaft mit der 3. Mannschaft des MTV Ahrensböck ins Leben zu rufen. Leider wurde dieses ohne Nennung eines Grundes 3 Stunden vor Meldeschluss vom MTV abgesagt. Besonders schade ist es auch, dass von den zu diesem Zeitpunkt 9 festen Zusagen auf Seiten des TSV 6 Spieler aus Gnissau gekommen wären.

Aber wir geben die Hoffnung nicht auf und hoffen, dass doch irgendwann wieder der Ball über unsere Plätze rollt.

Yoga

Die neugegründeten beiden Yogagruppen in Ahrensböck sind nach dem Vereinsaustritt der Übungsleiterin leider wieder aufgelöst worden und die neugewonnenen Mitglieder wieder ausgetreten. Dafür sind die beiden Gruppen im Vereinsheim weiterhin gut besucht und es gibt eine Warteliste.

Lauftreff

Unsere Läufer sind immer noch stark vertreten und laufen regelmäßig zweimal die Woche. Sie würden sich aber auch über neue Gesichter aus dem Dorf freuen, welche Lust hätten am Dienstagabend oder Sonntagmorgen einfach einmal mitzulaufen. Um untrainierten die Angst zu nehmen, es wird kein Marathon gelaufen, es gibt jeweils eine kurze und eine etwas längere Strecke rund um Gnissau.

Gymnastik / Zumba

Während Johanna mit unseren Gymnastikdamen am Donnerstag ab 19.00 Uhr in der Falsterhalle etwas ruhiger beginnt wird es ab 20.00 Uhr beim Zumba schneller. Beide Kurse würden sich auch weiterhin über neue Gesichter freuen.

Freizeitfußball

Leider ist die Freizeitgruppe langsam, aber sicher eingeschlafen. Allerdings sieht man an den Nachmittagen immer wieder Kids der verschiedenen Altersklassen auf dem oberen Platz bolzen. Wäre es hier nicht einmal die Möglichkeit mit diesen Kindern und Jugendlichen einen neuen Unterbau in Gnissau zu gründen? Einen motivierten Trainer, der auch den Spielern etwas beibringen kann, sollte das kleinere Problem sein. Aber was soll ein Trainer ohne Mannschaft? Geht doch einmal in Euch, überlegt ein wenig und sprecht mit Euren Kindern, vielleicht auch Euren Enkelkindern und lasst uns zusammen etwas auf die Beine stellen auf dem Sportplatz in Gnissau.

Veranstaltungen

Natürlich nahm der TSV wie jedes Jahr an den Veranstaltungen im Dorf teil. Wir haben an Himmelfahrt die Wanderstrecke ausbaldovert und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Leider ist Petrus nicht ganz so gut auf uns zu sprechen gewesen, es gab leider doch den einen oder anderen Schauer. Genau wie beim diesjährigen Gnisse Open Air. Wir haben uns am Getränkewagen beteiligt und hatten unsere Torwand aufgebaut. Leider ist die Beteiligung hier auf Grund des Wetters gering gewesen. Einen ganz besonderen Dank an Swantje und Regina, die trotz des Regens tapfer ausgehalten haben.

Weiterhin wird der TSV auch im Winterhalbjahr die Heimat für das Rollende Dorfzentrum sein. Auch wenn das erste Treffen im Oktober wegen Erkrankung ausfallen musste. Aber die nächsten Monate werden wir uns im Vereinsheim treffen und bestimmt viel Spaß zusammen haben.

Genau wie beim Skat und Kniffel das ja wie jedes Jahr jeweils am 1. Samstag im November und im Februar stattfindet. Es gibt für jeden Teilnehmer einen Preis und man hat die Möglichkeit, neben den Karten und Würfeln auch das eine oder andere Gespräch zu führen.

In eigener Sache

Auch wenn man es nicht wahrhaben möchte, es wird ein langjähriges Urgestein des TSV Gnissau die Kommandobrücke verlassen. Nach fast 40-jähriger Mitgliedschaft im Verein, ungezählten Jahren auf dem „Acker“, von der Jugend bis zu den Herren, als Trainer der Mädchenmannschaften und die letzten 12 Jahre in verschiedensten Funktionen im Vorstand wird sich Joachim Nielsen auf der nächsten Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Nille, wir danken Dir für Dein Engagement und die Arbeit, die Du geleistet hast. Der TSV Gnissau würde ohne Dich nicht dastehen, wo er jetzt steht.

Deshalb auf diesem Wege der Aufruf an alle Interessierten, die gerne ein Ehrenamt übernehmen möchten. Der TSV Gnissau sucht ab März 2020 einen neuen Kassenwart. Gerne kann man sich nähere Informationen beim Vorstand einholen.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren, allen Gnissauerinnen und Gnissauern eine ruhige und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch in das Jahr 2020.

Mit sportlichen Grüßen
Thorsten Lautwein - TSV Gnissau

Die „Provinz-Offensive“ in Gnissau

Vor anderthalb Jahren haben wir den Film „von Bananenbäumen träumen“ im Sportlerheim gezeigt. Dieser zeigt, was die Bewohner in Oberndorf (Niedersachsen) auf die Beine gestellt haben, wie sie ihr Dorfleben aktiv gestalten, welche Hindernisse dabei zu bewältigen sind und welche Veränderungen diese Aktivitäten in ihrem Dorf bewirkt haben. Die Filmemacherin Antje Hubert hat sich zusammen mit Barbara Schubert (eine der Aktiven aus Oberndorf) zur Provinz-Offensive zusammengeschlossen. Beide sind davon überzeugt, dass in den Dörfern Deutschlands eine große Aufbruchsstimmung herrscht, der Wille etwas zu verändern, um nicht abgehängt zu

werden. Auf ihrer Homepage www.provinzoffensive.de schreiben sie u. a.:

„Wir sehen die daraus resultierenden Dorfentwicklungsprozesse als umfassende Gestaltungsprozesse und glauben, dass der Kultur dabei eine besondere Aufgabe zukommt. Wir sind davon überzeugt, dass in lokalen Dorfbewegungen ein großes Zukunftspotential stecken kann für eine am Gemeinwohl orientierte Entwicklung der globalen Gesellschaft.

Durch die PROVINZOFFENSIVE möchten wir wichtige Fragen stellen, Begriffe auf den Kopf stellen, Netzwerke spinnen und Zukunft mitdenken und mitgestalten.“



Durch das Rollende Dorfzentrum waren Antje und Barbara auf Gnissau aufmerksam geworden und haben uns Ende August in Gnissau besucht.

Am Freitag haben wir ihnen das Dorf gezeigt und abends gab es einen Klönschnack mit Flammkuchen aus dem Kramerschen Steinofen.

Am nächsten Tag haben uns Antje und Barbara tatkräftig bei der Renovierung unseres Bauwagens unterstützt. Die Farbe hatte in den letzten 5 Jahren etwas gelitten und so gab es einen neuen Anstrich für unser Rollendes Dorfzentrum.

Während ihres Besuches gab es viel Zeit, um sich miteinander auszutauschen: was funktioniert gut in Gnissau, wo gibt es Haken, wie gehen wir mit Problemen um, wie bleiben wir – trotz vieler Rückschläge – motiviert, wie sind die Erfahrungen in anderen Dörfern und vieles andere mehr.

Am Sonntag nahmen wir nach dem Gottesdienst und anschließendem Kaffee im Pastorat Abschied von Antje und Barbara, die mit vielen Informationen bepackt wieder nach Hause fuhren. Sie werden in den nächsten Monaten noch andere Dörfer besuchen und aus den ganzen Informationen und Erfahrungen soll ein Buch entstehen – ein Buch über Dörfer im Wandel, Dörfer wie Gnissau. Wir sind gespannt auf dieses Buch!





Das Rollende Dorfzentrum....

...ist in die Wintersaison gestartet, das heißt der Klönschnack an jedem dritten Freitag Abend im Monat findet nicht mehr irgendwo im Dorf statt, sondern der TSV Gnissau hat dem Bauwagen Asyl gewährt und auch die Organisation und Durchführung der monatlichen Veranstaltung übernommen. Liebe Aktive des Sportvereins, herzlichen Dank dafür, wir freuen uns über Eure Unterstützung!

Die Ankündigung der Veranstaltungen mit dem Rollenden Dorfzentrum findet auf unterschiedlichen Wegen statt:

- wir hängen Ankündigungszettel in den Dorfkasten an der Bushaltestelle (Dorfstraße/Ecke Kirchstraße) und im Kasten Höhe Dorfstraße 62 aus
- es werden 10 – 15 Plakataufsteller im Dorf verteilt
- wir veröffentlichen die Termine auf Facebook. Abonnieren die Seiten „Gnissau“ und „Dorfzentrum Gnissau“, dann seid Ihr immer informiert
- auf der Webseite www.gnissau.de
- und zu guter Letzt verteilen wir die Termine auch per Mail. Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, wende sich bitte an Steffen Lorenz (sus.lorenz@arcor.de)

Im Dezember werden wir auf jeden Fall noch einen 3D-Kino-Abend für Kinder veranstalten, lasst Euch überraschen!

Conny Christiansen & Steffen Lorenz, Förderverein Dorfzentrum Gnissau e.V.

Senioren-Adventsfeier am 7.12 2019

Die Seniorenbeirätin und der Dorfvorstand laden zur Adventsfeier ein.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Adventsnachmittag, am 7.12. 2019 um 15 Uhr, in gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen

und Kerzenschein, in der alten Dorfschule „Tewskoppel“.
Wer nicht selber fahren kann und abgeholt werden möchte,
meldet sich bitte bei
Helga Runge-Koch 04556 535 oder
Gert Wieser 04556 1051
Alle ab 60 Jahre sind herzlichst eingeladen.

Der Seniorenbeirat & Dorfvorstand

Kulturverein Gnissau e.V.

Wir hatten am 8.6.2019 eine vogelkundliche Führung mit Oliver Juhnke vom NABU durch die Wiesen organisiert, die gut besucht wurde.

Im Sommer hat der Kulturverein das Gnissau Open Air mit einer „Champignon-Pfanne“ unterstützt

Der Norddeutsche Abend fand in diesem Jahr, wie jedes Jahr, am zweiten Freitag im November am 8.11.2019 um 19.00 Uhr in der St.Katharinen Kirche statt.

In diesem Jahr hatten wir Mona Harry gewonnen, die uns einen sehr inspirierenden, unterhaltsamen und gut besuchten Abend schenkte. Auf vielfachen Wunsch war ihr Vortrag auf Hochdeutsch. Im nächsten Jahr werden wir wieder einen Plattdeutschen Abend organisieren.

Wir wollen im Winter noch eine vogelkundliche Führung mit dem NABU organisieren - Termin wird kurzfristig bekanntgegeben.

Da der Irische Abend in diesem Jahr ausgefallen war, weil zur gleichen Zeit in Ahrensböck auch ein Irischer Abend stattfand und zudem Stimmen im Dorf laut wurden, dass die Irische Musik nicht den Geschmack der Jüngeren trifft, werden wir im nächsten Jahr eine Veranstaltung mit Livemusik anderer Musikrichtung (?) organisieren. Wer Ideen dazu hat, bitte melden.

Wir wollen im Winter eine Besichtigung des Elektronenbeschleuniger DESY nördlich von Hamburg, organisieren. Wer dazu Informationen benötigt, wende sich bitte an den Kulturverein Tel 04556 989908 oder per E-Mail: kontakt@gnissau.de.

Am 15.2.2020 wird es das 14te Wiesenweg-Boßeln mit anschließender Wander-Pokalvergabe geben.
Treffpunkt ist um 14.00 Uhr Wiesenweg Ecke Im Brook.

Unsere Jahreshauptversammlung ist am 10.2.2020 um 19.00 Uhr. Als Dauerangebot haben wir unseren Jahreskalender und den Geburtstagskalender mit alten Postkartenmotiven aus Gnissau im Angebot. Bitte wendet euch an den Kulturverein.

Der Kulturverein freut sich auf viele Anmeldungen und tatkräftige Unterstützung für seine Vorhaben!
Infos zum Kulturverein: 04556 989908 oder E-Mail: kontakt@gnissau.de

Michael Kramer



TERMINE 2019

im Winter 2019/20

30.11.2019	17.00 Uhr	Vogelkundliche Führung in den Wiesen Tannenbaumaufstellen FFw
07.12.2019	15.00 Uhr	Adventsfeier der Senioren, Tewskoppel
11.01.2020		Tannenbaumeinsammeln
10.02.2020	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Kulturverein im Jugendhaus
15.02.2020	14.00 Uhr	14tes Wiesenweg Boßeln
30.05.2020	08.30 Uhr	Vogelkundliche Führung in den Wiesen
07.03.2020	19.30 Uhr	Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr im „Landgasthaus Lebatz“
27.03.2020	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung TSV Gnissau
11.04.2020	18.00 Uhr	Osterfeuer am Sportplatz
13.06.2020	17.00 Uhr	Fahrradtour FFw
20.06.2020	14.00 Uhr	Kinderfest

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Freitag	20.00 Uhr	Schach im Jugendhaus
1. Dienstag im Monat	20.00 Uhr	Dorfvorstandssitzung (öffentlich) im Feuerwehrhaus
2. Dienstag im Monat	15.00 Uhr	Kaffeenachmittag für Ü60er
3. Dienstag im Monat	19.30 Uhr	Treffen der Initiativgruppe „Dorf-Zentrum Gnissau“, Pastorat
3. Freitag im Monat		Klönschnack am „Rollenden Dorfzentrum“, wechselnde Orte

Infos auch auf www.gnissau.de und auf unserer
Facebook-Seite Gnissau

Die nächsten Gnissauer Dorfnachrichten erscheinen im
Mai 2020

Der Dorfvorstand